

## 7. Ausbildungsplatzbörse am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg attraktiv für Schüler und Ausbildungsbetriebe



Ausbildungsplatzbörse – Bewerbungstraining – Berufsberatung im BIZ (Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes)! Dieser Dreiklang ist für die Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs mittlerweile schon zu einer festen Institution geworden. Am 22. Juli 2003 präsentierten sich zum 7. Mal insgesamt 24 Unternehmen aus Detmold und der Region – von A wie Allianz-Versicherung bis W wie Weidmüller– sowie die Fachhochschule Lippe in der Mensa des kaufmännischen Berufskollegs mit attraktiven Messeständen.

Zusätzlich informierten Mitarbeiter des Arbeitsamtes Detmold über kaufmännische Ausbildungsberufe und Studienangebote sowie über das aktuelle Ausbildungsangebot im Bezirk und gaben den Schülern viele Stellenangebote mit, auf die sie sich bewerben konnten.



An den darauffolgenden beiden Tagen wurden die zukünftigen Kaufleute in variantenreichen Bewerbungstrainings durch Trainer, die aus der betrieblichen Praxis kommen, für ihre Stellensuche fit gemacht.

## Die Idee

Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs suchen Ausbildungsplätze für kaufmännische Ausbildungsberufe – Unternehmen suchen geeignete Auszubildende. Was liegt näher, als Angebot und Nachfrage „auf dem Markt“ zusammenzubringen?



## Das Prinzip

Rechtzeitig vor der neuen Bewerbungsrunde – also ein Jahr vor Beginn der Ausbildung oder des Studiums – unterstützt die Schule die Schüler des Wirtschaftsgymnasiums und der Höheren Handelsschule aktiv bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsplätzen, indem die Praktiker in die Schule kommen: Ausbildungs- und Personalleiter sowie Auszubildende stellen ihre Unternehmen, ihre Ausbildungsmöglichkeiten sowie die damit verbundenen Anforderungen an die potenziellen Bewerber vor und geben Antworten zu allen Fragen rund um die Ausbildung: *„Wie sieht die optimale Bewerbung aus?“*, *„Worauf ist beim Bewerbungsgespräch zu achten?“*; *„Welche Fehler werden immer wieder von Bewerbern gemacht?“* *„Warum habe ich mit meiner Bewerbung keinen Erfolg?“* *„Womit kann ich meine Ausbildungschancen erhöhen?“* *„Welche Rolle spielen Zeugnisnoten und Fehlzeiten?“* usw.

Die professionellen „Messestände“, die einen vielfältigen Branchenmix aus Banken, Versicherungen, Industrie, Handel, Sozialversicherungen oder Behörden repräsentieren, dienen zunächst als Werbeträger und Blickfang. Entscheidend ist

jedoch nicht die Optik, sondern die hohe Qualität der Informations- und Beratungsgespräche!

An den beiden Folgetagen werden die angehenden jungen Kaufleute durch Bewerbungstrainings verschiedener Ausbildungsbetriebe aktiv in den Prozess der „Kandidatenkür“, d. h. der Bewerberauswahl, eingebunden – wenn auch die Situation von Vorstellungsgesprächen mit den Schülern lediglich simuliert wird.

### **Die Perspektiven**

Die Projekttag haben sich im 7. Jahr fest am DBB und „in den Köpfen“ der Ausbildungspartner, der lippischen Wirtschaft, etabliert. Sie sind integraler Bestandteil des Schulprogramms. Viele lippische Unternehmen haben jetzt schon ihre Mitwirkung im Jahr 2004 zugesichert.

### **Das Projektteam am Dietrich Bonhoeffer-Berufskolleg**

Das Projektmanagement am Dietrich-Bonhoeffer Berufskolleg liegt in den Händen der Lehrer *Dr. Michael Sprey (Projektleiter), Ursula Sparka, Iris Körfer und Dirk Delere*. Die Planungen für die Projekttag beginnen jeweils ein halbes Jahr vor der eigentlichen Projektphase. Gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen, den betroffenen Schülerinnen und –Schülern sowie den involvierten Lehrerinnen und Lehrern wird der Verlauf der Projekttag reflektiert und einer ausführlichen Evaluation unterzogen, um die Projektidee konstruktiv weiter zu entwickeln.

